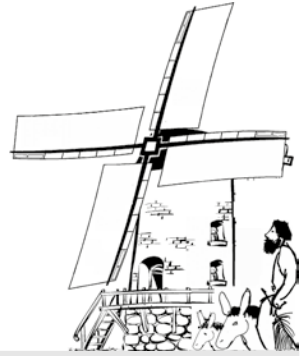


Don Quichotte

Pfarrverbandsnachrichten

St. Ägidius, Grafing

St. Johannes d. Täufer, Straußdorf



Nr. 54

November 2023 bis März 2024



Liebe Leserinnen und Leser unseres „Don Quichotte“!

Wenn wir die Bibel aufschlagen, finden wir viele Stellen, an denen der Glaube im Mittelpunkt unterschiedlichster Handlungen steht.

Abraham wurde z.B. zu unserem Vater im Glauben, weil er alles tat, was Gott ihm befohlen hatte. Er gehorchte Gott (Genesis 12). Im Neuen Testament wurden viele Menschen geheilt, weil ihr Glaube unermesslich stark war (Lukas 17,19; Lukas 8,48; Lukas 18,42; Lukas 7,50). Immer wieder sagte Jesus zu den Hilfesuchenden: „Dein Glaube hat dir geholfen“. Manchmal prangert Jesus aber auch den Glauben seiner Jünger und Freunde an, weil sie Angst haben und zweifeln (Matthäus 8,26). Auch heute gibt es nicht wenige, die mit ihrem Glauben hadern und keine wirkliche Freude mehr daran haben. Die Gründe dafür sind ganz verschieden.

Die Frage, die wir uns stellen müssen, könnte lauten: Haben wir noch Freude an unserem Glauben? Wie bringen wir unsere Freude am Glauben zum Ausdruck? Sind wir noch wirklich Begeisterte? Seit der Bekanntgabe der Kindesmissbrauchsfälle durch Geistliche und

Pastoralmitarbeiter in unserer Kirche haben viele Gläubi-

ge das Vertrauen in die Institution Kirche verloren. Andere kehren der Kirche den Rücken. Kirchenaustritte häufen sich.

Ich bin immer wieder traurig, wenn ich erfahre, dass ein Mitchrist oder eine Mitchristin aus der Kirche ausgetreten ist, die Gemeinschaft der Glaubenden verlassen hat. Seit unserer Taufe gehen wir unseren Glaubensweg. Dieser ist ein langer Weg, ja ein langer Prozess, auf dem wir sowohl gute als auch schlechte Erfahrungen mit der Kirche machen. Deshalb möchte ich alle, die über einen Kirchenaustritt nachdenken, bitten, diesen Schritt zu überdenken.

In unserem Pfarrverband haben wir viele unterschiedliche Gruppierungen, die ihre Freude am Glauben erleben oder zum Ausdruck bringen, sei es im Pfarrgemeinderat, in der Kirchenverwaltung, an einem Ort der Besinnung (in der Kirche oder Kapelle), im Gebet, in einem Kindergarten, im Kinder- und Familiengottesdienst, bei den Ministranten, im Chor, bei der Caritasarbeit oder in einem anderen Ehrenamt. Im Kontakt zur Gemeinschaft der Pfarrei hat man leichter Freude am Glauben.

Ich wünsche uns allen, dass unsere Kirche hier am Ort Heimat ist, in der wir uns engagieren und unsere Freude am Glauben zum Ausdruck bringen.



Meine Freude am Glauben spüre ich gerade dann, wenn ich mit den Fröhlichen froh und Traurigen traurig den bin. Bei unterschiedlichen Feiern wie z.B. dem



Gottesdienst, einer Taufe, einem Begräbnis, bei Hausbesuchen etc. werde ich stärker denn je gebraucht, die Freude an einem starken Glauben weiterzugeben. Mögen wir unserer Kirche, trotz ihrer Probleme und

Dunkelheiten, in Christus verbunden bleiben und in allen Nöten Trost und Kraft finden.

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist für uns alle eine sehr große Freude, dass Gott zu uns Menschen kommt. Mit frohem und dankbarem Herzen wollen wir seine Geburt feiern. Die Adventszeit hilft, uns auf das Geheimnis seiner Menschwerdung vorzubereiten.

Wie in den vergangenen Jahren sind Sie alle eingeladen, dienstags um 6.00 Uhr in St. Ägidius Grafing und freitags um 6.00 Uhr in St. Johannes der Täufer Straußdorf die Rorate-Ämter bei Kerzenschein mitzufeiern.

Diejenigen, die in der Früh nicht können, lade ich ein, mittwochs um 19.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche und donnerstags um 19.00 Uhr in St. Martin Elkofen die Rorate-Ämter mitzufeiern. Im Anschluss an das morgendliche Rorate-Amt in Grafing sind alle zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal eingeladen. In Straußdorf findet das gemeinsame Frühstück am Freitag, den 15.12.2023 statt. Nicht zu vergessen sind die Laudes oder das Morgengebet. Sie finden jeden Samstag um 7.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche statt. Auch dazu herzliche Einladung!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass wir uns während der Adventszeit jeden Tag „ein paar Minuten“ Stille gönnen.

Ihnen allen, Ihren Familien und ganz besonders den Kranken und Gehbehinderten wünsche ich, auch im Namen unseres Veraltungsleiters Herrn Florian Lemmrich, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das kommende Jahr 2024.

Ihr Pfarrer Dr. Anicet Mutionkole





Gibt es das Christkind wirklich?

Auf diese Frage wusste die achtjährige Virginia O'Hanlon aus New York keine Antwort. Vor mehr als 100 Jahren, am 20. September 1897, schrieb sie deshalb an die Zeitung „New York Sun“. Die Sache war Chefredakteur Francis P. Church so wichtig, dass er dem kleinen Mädchen selbst antwortete. Der Briefwechsel war bei den Lesern so beliebt, dass man ihn bis zur Einstellung der Zeitung 1950 immer zu Weihnachten auf der Titelseite abdruckte. Damit wurde er zum meistgedruckten Zeitungsartikel aller Zeiten.

"Ich bin acht Jahre alt. Einige von meinen Freunden sagen, das Christkind gibt es nicht. Papa sagt, was in der „Sun“ steht, ist immer wahr. Bitte, sagen Sie mir die Wahrheit: Gibt es das Christkind?"

*Virginia O'Hanlon,
115 West 95th Street."*

"Virginia, Deine kleinen Freunde haben Unrecht. Sie glauben nur, was sie sehen. Sie glauben, dass es nicht geben kann, was sie mit ihrem kleinen Geist nicht erfassen können. Aller Menschengestalt ist klein, ob er nun einem Erwachsenen

oder einem Kind gehört. Im Weltall verliert er sich wie ein winziges Insekt. Solcher Ameisenverstand reicht nicht aus, die ganze Wahrheit zu erfassen und zu begreifen.

Ja, Virginia, das Christkind gibt es wirklich.

So gewiss, wie es Liebe und Großherzigkeit und Treue gibt. Weil es all das gibt, kann unser Leben schön und heiter sein. Wie dunkel wäre die Welt, wenn es kein Christkind gäbe! Es gäbe dann auch keine Virginia, keinen Glauben, keine Poesie, gar nichts, was das Leben erst erträglich





lich machen würde. Ein Flackerrest an sichtbarem Schönen bliebe übrig. Aber das Licht der Kindheit, das die Welt ausstrahlt, müsste verlöschen.

Es gibt ein Christkind. Sonst könntest Du auch den Märchen nicht glauben. Gewiss, Du könntest Deinen Papa bitten, er solle am Heiligen Abend Leute ausschicken, das Christkind zu fangen. Und keiner von ihnen bekäme das Christkind zu Gesicht – doch was würde das beweisen? Kein Mensch sieht es einfach so. Das beweist gar nichts. Die wichtigsten Dinge bleiben meistens unsichtbar. Die Elfen zum Beispiel, wenn sie auf Mondwiesen tanzen. Trotzdem gibt es sie.

All die Wunder zu denken, geschweige sie zu sehen, das vermag nicht der Klügste auf der Welt.

Du kannst ein Kaleidoskop aufbrechen und nach den schönen Farbfiguren suchen. Du wirst einige bunte Scherben finden, nichts weiter. Warum? Weil es einen Schleier gibt, der die wahre Welt verhüllt, einen Schleier, den nicht einmal alle Gewalt auf der Welt zerreißen kann. Nur Glaube und Poesie und Liebe können ihn lüften. Dann wird die Schönheit und Herrlichkeit dahinter auf einmal zu erkennen sein. „Ist das denn auch wahr?“



Bild von Frauke Rietter auf Pixabay

kannst Du fragen. Virginia, nichts auf der ganzen Welt ist beständiger.

Das Christkind lebt, und es wird ewig leben. Sogar in zehnmal zehntausend Jahren wird es da sein, um Kinder wie Dich und jedes offene Herz zu erfreuen.

Frohe Weihnacht, Virginia."



Pastoralkonzept

Liebe Pfarrverbandsmitglieder, wir möchten Sie über das jüngste Treffen zur Erarbeitung eines Pastoral- bzw. Zukunfts-konzepts für unseren Pfarrverband. Die Sitzung fand am 13. Sept. 2023 von 20.00 bis 22.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Aegidius statt. Teilnehmer waren Pfarrer Dr. Anicet Mutonkole, Andreas Heidenreich, Max Emanuel Graf von Rechberg, Dr. Josef Rothmoser, Peter Rothmoser und Dr. Marcus Danzer. Hr. Martin Oswald war entschuldigt.

1. Herr Pfarrer begrüßte zu Beginn der heutigen 10. Sitzung als Gäste Fam. Weigand und Frau Kastner und führte kurz in die Thematik ein.

2. Es fand ein Rückblick auf das bisher Erreichte statt. Als Meilensteine des seit nunmehr rund zwei Jahren andauernden Entwicklungsprozesses wurden der Austausch mit den Pfarreien Ebersberg und Anzing/Forstinning 2021, die Auswertung der Sozialraumanalyse des Erzbischöflichen Ordinariats für den Pfarrverband Grafing & Straußdorf und die Fragebogenaktion im Jahr 2022 erläutert. Einige Fragen und Anmerkungen der Gäste rundeten den Punkt ab.

3. Breiten Raum nahm eine Diskussion zu bestehenden bzw. wahrgenommenen Schwierigkeiten in der Pfarrei ein. Schlagwortartig sind dabei die ausbaufähige Vernetzung der verschiedenen Gruppie-

rungen in der Pfarrei, die Corona-Pandemie sowie die Vorwürfe früherer sexueller Missbrauchsfälle als Katalysatoren für das Auseinanderfallen des gewohnten Pfarreilebens und die bei Vielen nicht mehr vorhandene Bereitschaft zur langfristigen Bindung in Ehrenämtern zu nennen. Es ist im haupt- und ehrenamtlichen Bereich auch einfach nicht mehr genügend „manpower“ vorhanden, um alle früheren Angebote im gewohnten Umfang durchzuführen. Dabei wurde betont, dass Kirche nur als Mitmachkirche eine Zukunft haben kann, in der Jede(r) getaufte Christ(in) bereit ist, sich zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Probleme dürfen dabei nicht weggeschwiegen werden und die Pfarrei muss wie die gesamte Gesellschaft Mut und Bereitschaft zum fortwährenden Wandel aufbringen.

4. Das Treffen mit der Direktorin der Dombergakademie Freising, Fr. Dr. Pfrang vom 6. Juli d.J. wurde nachbesprochen. Als entscheidende Botschaften daraus haben sich ergeben „wir müssen die Gemeinsamkeiten in unserer Pfarrei betonen, das Positive besser darstellen und alle Ehrenamtlichen in ihrem Tun motivieren und vernetzen“.

5. Im letzten Teil haben wir in einem Ausblick die nächsten Schritte auf unserem Weg zu einem Pastoralkonzept besprochen: Zur Vorbereitung eines schriftlichen Konzeptentwurfs werden mit für die Pfarrei

wichtigen Entscheidern der Stadt Grafting Einzelinterviews vereinbart, um dadurch noch einen besseren Blick für die Sichtweise von außen auf die Pfarrei zu bekommen. Denkbare Interviewpartner sind neben der politischen Spitze der Stadt Verantwortungsträger der örtlichen Caritas,

von Kindergärten und Schulen sowie des Seniorenhauses. Daneben sollen Vertreter der ev. Kirchengemeinde und in unserer Pfarrei die Jugend (Ministranten und Pfadfinder) interviewt werden.

Dr. Marcus Danzer

Schutzkonzept für unseren Pfarrverband Grafting-Straußdorf

Liebe Pfarrverbandsmitglieder, gemäß der Rahmenordnung „Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz“ sind alle kirchlichen

Rechtsträger verpflichtet, in ihren Einrichtungen und Diensten ein institutionelles Schutzkonzept zu erarbeiten. Ziel eines Schutzkonzepts ist es, die körperliche und seelische Integrität von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen in kirchlichen Einrichtungen sicherzustellen.

In unserem Pfarrverband Grafting-Straußdorf haben sich engagierte Ehrenamtliche, darunter die Oberministranten von Grafting und Straußdorf und die Pfadfinderverantwortlichen seit dem 07.12.2022

immer wieder getroffen, um ein gutes Schutzkonzept für unseren Pfarrverband zu erarbeiten.

Nach vielen guten Sitzungen, erfüllt von einem sehr guten Geist, haben wir es nun geschafft, am 26.05.2023 ein verständiges und umsetzbares Schutzkonzept fertig zu stellen.

Bis auf wenige Ergänzungen, die nun eingearbeitet sind, wurde es vom Ordinariat in der von uns erstellten Fassung genehmigt.

Seit Anfang Oktober 2023 steht es auf unserer Homepage unter „Prävention“. Der Präventionsbeauftragte ist Herr Florian Lemmrich, unser Verwaltungsleiter.

Ich bin sehr froh, dass der Arbeitskreis konstruktiv und harmonisch miteinander gearbeitet hat und gute Vorschläge aus allen Altersgruppen gleichwertig diskutiert wurden.

An dieser Stelle sage ich allen Beteiligten ein sehr herzliches Vergelt's Gott für die Zusammenarbeit und ihren unermüdlichen Einsatz.

Pfarrer Dr. Anicet Mutionkole

Miteinander achtsam leben

Prävention von sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen – Handreichung für hauptamtliche Mitarbeiter/innen



DEUTSCHER BISCHOFSRAT
LAND PRÄVENTION

präventi in der erzdiozese
münchen und freising

Neues aus der Kirchenverwaltung

Den Pfarrgemeinderat kennen wohl fast alle Mitglieder der Pfarrei St. Ägidius Grafing. Weniger bekannt ist ein weiteres ehrenamtliches kirchliches Gremium: die Kirchenverwaltung. Die Damen und Herren, die sich hier engagieren, kümmern sich vor allem um die Finanzen der Pfarrei und um die Gebäude. Vielfältige Aufgaben sind hierbei zu bewältigen und weitreichende Entscheidungen zu treffen. Kleinere Projekte, wie die Stimmung der Orgel, die Anschaffung eines neuen Fahrradständers vor der Kirche oder die Beauftragung der jährlich stattfindenden Grabsteinprüfung sind dabei genauso wichtig wie Planung und Umsetzung umfangreicherer Projekte.

So war im Januar zunächst ein größeres Problem im Blumederhaus am Kirchenplatz aufgetreten, da die Heizung dort wegen ihres hohen Alters teilweise den Dienst quittiert hatte. Schnell musste zunächst eine Übergangslösung gefunden werden, damit die Mieter dort nicht im Kalten sitzen mussten. Nachdem zumindest Warmwasser und Heizkörper wieder funktionierten, machte sich die Kirchenverwaltung daran, die Komplettsanierung der Heizungsanlage umzusetzen, die im Frühsommer fertiggestellt werden konnte.

Ein weiteres großes Projekt war die Erneuerung der Lautsprecheranlage in der Pfarrkirche. Hier wurden zunächst Angebote eingeholt, eine Demonstrations-

anlage getestet und schließlich der Auftrag vergeben. Die neue Anlage selbst fügt sich problemlos in den Kirchenraum ein, so dass sie von den meisten Kirchenbesuchern wahrscheinlich nur durch den besseren Klang bemerkt wurde. Durch die moderne Technik lässt sich jetzt auch Musik über CD oder als MP3 abspielen und mit Funkmikrofonen gewinnt unser Herr Pfarrer jetzt im Bedarfsfall auch noch etwas mehr Bewegungsfreiheit in der Kirche.

Auch die Renovierung des Pfarrheims, das in diesem Jahr einen neuen Anstrich erhielt, wurde von der Kirchenverwaltung geplant und umgesetzt. Mit neuer Farbe allein ist es jedoch nicht getan und so wird derzeit über eine Verbesserung der Akustik im Pfarrsaal sowie die Ausstattung mit moderner Lautsprecher- und Präsentationstechnik diskutiert.

Als nächstes steht die Sanierung des Dachs der Leonhardikirche auf dem Programm, die die Kirchenverwaltung sicherlich für längere Zeit beschäftigen wird. An dieser Stelle sei allen Mitgliedern der Kirchenverwaltung herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement und die vielen Stunden für die abendlichen Sitzungen gedankt.

Florian Lemmrich, Verwaltungsleiter



Leise, aber doch geht es vorwärts

Liebe Gemeindemitglieder,

wie ist es in der Politik, wenn eine neue Regierung an den Start geht? Nach 100 Tagen wird eine erste Bilanz gezogen. Wir vom PGR Grafing hatten nach 100 Tagen gar keine Zeit dazu: es war zu viel zu tun. Unser Motto soll nämlich nicht „reden“ heißen, sondern „handeln“!

Bestätigt wurde das durch unsere Bilanz am zweiten Klausur-Tag im Juni. Wir haben unsere „Ideen- und to-do-Liste“ hervorgeholt und festgestellt: es geht doch vorwärts:

- ✓ das Schutzkonzept zur Prävention vor Missbrauch und sexualisierter Gewalt wurde von einem Arbeitskreis auf den Weg gebracht und im September zur Veröffentlichung freigegeben (weitere Informationen dazu erhalten Sie extra),
- ✓ das Ergebnis zur Umfrage aus dem Arbeitskreis Pastorkonzept wurde veröffentlicht und erste Schritte zu einem innovativen Konzept wurden getan,
- ✓ ein Faschingsfrühschoppen wurde spontan organisiert,
- ✓ an Ostern konnte nach der Auferstehungsfeier wieder zusammen gefeiert werden,
- ✓ die Wallfahrt nach Maria Altenburg wurde von Frau Noder mit Team organisiert (vielen Dank dafür vom Pfarrgemeinderat)
- ✓ die Fronleichnamsprozession wurde organisiert mit dem anschließenden traditionellen Weißwurst-Essen im Pfarrheim und auf dem Brunnenplatz,
- ✓ die Täuflinge aus 2020 und 2021 waren eingeladen zu einer Andacht mit Kindersegnung und anschließendem Kaffee und Kuchen im Pfarrheim,
- ✓ zur Firmung wurden Weihbischof Dr. Haßlberger und die Firmlinge mit Familien nach dem Festgottesdienst mit Sekt und Getränken versorgt,
- ✓ Interessierte können durch eine Umstellung auf der Homepage die vielfältigen Gruppierungen und Vereine mit ihren Beschreibungen und Ansprechpartnern leichter finden. (Hier wurde die Idee einer engagierten Grafingerin mit umgesetzt)
- ✓ das Patrozinium und Pfarrfest wurden im September in Kooperation mit der Pfarrjugend (Ministranten) organisiert und gefeiert und
- ✓ das Ägidius-Cafe – zuletzt an Erntedank – erfreut sich großer Beliebtheit.



Dies alles bestätigt uns in unserem Tun und bestärkt uns, auch neue Wege zu gehen. Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen, die unser Gremium unkompliziert und hilfsbereit unterstützen, sei es in der Übernahme von Aufgaben und Organisationen oder auch durch Kuchen-spenden und Küchendienst. Ohne Euch könnten wir das alles nicht schaffen!

Wo wir noch „Luft nach oben“ sehen, ist unter anderem in der Information und Öffentlichkeitsarbeit. Unsere Pfarrei muss in der Öffentlichkeit sichtbar werden! Und ALLE sollen sich zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen angesprochen und eingeladen fühlen!

Alle unsere Veranstaltungen stehen selbstverständlich in den aktuellen Gottesdienst-Ordnungen. Zusätzlich werden wir den künftig den Kontakt mit den regionalen Zeitungsredaktionen verstärken und Sie auch mit Plakaten in den Schaukästen und auf der Homepage verbessert informieren.

Wenn Sie noch Wünsche an den PGR haben: kommen Sie gerne auf uns zu!

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Frau Schuster-Maier wird uns am Sonntag, 08.10.23 nachmittags durch die vier Grafinger Kirchen führen und uns interessante Geschichten zu deren Entstehung erzählen. Die Kirchenführung lassen wir dann im Pfarrheim gemütlich ausklingen.

Die Pfarrei wird mit einem Stand auf der Seniorenmesse der Stadt Grafting vertreten sein.

Der nächste Täuflings-Nachmittag steht fest, die Einladungen sind verschickt. Diese Nachmittage werden ein fester Bestandteil des Gemeindelebens.

Das Patrozinium in der Filialkirche St. Martin in Oberelkofen feiern wir heuer am tatsächlichen Gedenktag 11.11.: die Vorabendmesse wird kurzerhand von Grafting nach Oberelkofen auf 19 Uhr verlegt. Der Frauenchor wird die musikalische Gestaltung übernehmen und im Anschluss teilen wir ganz im Sinne des Heiligen Punsch, Glühwein und Brezen! Selbstverständlich sind die Grafinger Gemeindemitglieder sehr herzlich zum Mitfeiern eingeladen und können die Gelegenheit nutzen, die kleine Kirche auch einmal von innen zu sehen.

Das Ägidius-Cafe am 12.11.23 wird wieder als Firmprojekt gestaltet und am ersten Adventsonntag, 03.12.23 zusammen mit der Tafel Grafting.

Für 2024 steht bereits fest:

Sonntag, 14.01.24: Pfarrversammlung im Anschluss an den Jugend-Weggottesdienst der Firmlinge

Faschingssonntag, 11.02.24: Frühschoppen im Pfarrheim

Weitere Termine sind natürlich geplant!

Grafinger Kirchenchor musica sacra

Der Musica Sacra-Chor hat gut zwei Dutzend Sängerinnen und Sänger. Sie treffen sich (nicht in den Ferien) jeden Dienstag um 19 Uhr im Pfarrheim/Ägidius-Zimmer. Die Leitung des Chores liegt beim hauptamtlichen Kirchenmusiker Ferenc Dibusz.

Der Auftrag des Chores besteht zum einen in der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste – insbesondere der Messen zu den kirchlichen Hochfesten. Zum andern bringt er große Konzerte zur Aufführung, wie z.B. in der Karwoche 2023 die Matthäuspassion von Carl Philipp Emanuel Bach. Für den Sonntag „Exaudi“ am 12. Mai 2024 ist die Messe des ungarischen Komponisten Benedek Istvánffy „Sanctificabis annum quinquagesimum vel Sanctae Dorotheae“ aus dem Jahre 1774 in Vorbereitung.

Generell kommen Werke aus der Barockzeit und der Klassik und auch zeitgenössische Kirchenmusik zur Aufführung. Aus der Vergangenheit sind beispielhaft das Halleluja von G. F. Händel, die Krönungs- und die Spatzenmesse W. A. Mozarts, sowie die Missa Traunsteinensis von F. Dibusz zu nennen.

Jedes Jahr findet auswärts ein besonderes Probenwochenende zum Einstudieren größerer Werke und zur Pflege der Gemeinschaft statt.

Musikalisch Interessierte sind zum gegenseitigen Kennenlernen herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Unser Kinderchor „Das singende Ägidiuszimmer“ singt gerne mit dem Kirchenchor „musica sacra“.

Der gemeinsame Gesang bringt die Generationen zusammen und soll auch bei den jüngeren Kindern die Neugier auf kirchenmusikalische Ereignisse wecken. In fröhlicher Probenatmosphäre lernen wir Lieder für die Liturgie.

Die Proben finden jeden Mittwoch von 17.45 bis 18.30 Uhr im Ägidiuszimmer im Pfarrheim statt (nicht in den Schulferien).

Für alle Fragen steht Chorleiter Ferenc Dibusz gerne zur Verfügung (0157 33709086, ferenc.dibusz@gmail.com).



Feiern mit Engagement

Am 17. 09. 2023 feierten wir in unserer Pfarrkirche das Patrozinium des Heiligen Ägidius. Musikalische Gestaltung mit dem ehrenamtlichen Kirchenchor: Messe von Leopold Mozart: Missa brevis in C KV 115

Eine herzliche Einladung zum Pfarrfest war im Anschluss. Eine alte Bauernregel besagt: „Gib auf Ägidius Acht, er sagt dir, was September macht.“

Unser Patron, der Heilige Ägidius hat uns zum Pfarrfest mit reichlich Segen beschenkt. Alles wie bestellt: Sonnenschein mit guter Laune, Steckerlfisch, gegrilltes Fleisch, bunte Salate, selbstgebackener Kuchen und für den Durst war auch gesorgt.

Joseph Noder, PGR-Mitglied und Organisationstalent schaffte es im Handumdrehen das Pfarrfest auf die Beine zu stellen.



Megts no a Stückerl Kuacha?



Grillmeister Noder bei der Pause



Gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen: PGR's, Minis, Pfadfinder und freiwillige Helfer der Tafel.

Es war ein gelungenes Fest: Einen lieben Dank von uns allen für die Unterstützung durch das Pfarrbüro und des Pfarrheims, dem Herrn Peter Grundl als Mesner-Vertreter und den Lektoren. Auch dem Kirchenchor mit dem Kirchenmusiker und Chorleiter Ferenz Dibusz und unseren lieben Pfarrer Dr. Anicet Mutonkole.

Einen besonderen Dank an unseren Patron dem heiligen Ägidius, einer von den 14 Nothelfern. Anrufung als Schutzpatron im Gebet für Menschen in geistiger Not. Der Beschützer der Menschen mit Behinderung und für Menschen die für ihren Lebensunterhalt Hilfe brauchen.

Der Pfarrgemeinderat



Schee wars!

Wir suchen Interessenten für die Mithilfe bei Feierlichkeiten und für den Mesner- und Lektorendienst. Kostenlose Schulungen sind vorgesehen.



Herzliche Einladung!

Die Pfarrei St. Ägidius Grafing lädt wieder ein,
gemeinsam das Weihnachtsfest zu beginnen.

Alle älteren Alleinlebenden sind herzlich eingeladen, den

Heiligen Abend, 24. Dezember 2023 um 11:30 Uhr
im kath. Pfarrsaal in Grafing
mit einer kleinen Feier zu beginnen.

Es erwartet Sie ein Mittagessen und eine festliche Stunde. Mit Musik und besinnlichen Texten erleben Sie die weihnachtliche Stimmung in Gemeinschaft.

Zum Abschluss laden wir Sie um 14.30 Uhr zum Besuch der Seniorenmette ein.

Bitte melden Sie sich telefonisch oder schriftlich an
bis Montag, 18.12.2023
beim kath. Pfarrbüro, Tel. 92 17
bei Pia Rau, Tel. 32571 oder Sabine Löbel Tel. 32415





Fairer Handel in unserer Gemeinde

Welchen Beitrag kann der Faire Handel zur Umsetzung von Klimagerechtigkeit leisten? Wir haben einen Artikel zu dem Thema aus dem Gemeindebrief der Evangelischen Gemeinde Grafing übernommen.

Faire Woche 2023: Klimagerechtigkeit „Fair. Und kein Grad mehr!“

Die Auswirkungen der Klimakatastrophe haben längst zu einer globalen Krise geführt, die die globale Ungleichheit verstärkt. Denn von der Erderwärmung sind die Menschen im Globalen Süden am stärksten betroffen. 2023 beschäftigt sich die Faire Woche deshalb mit der Frage, wie sich die Klimakrise auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Produzent*innen auswirkt und welchen Beitrag der Faire Handel zur Umsetzung von Klimagerechtigkeit leistet.



Die Vereinten Nationen haben schon 2016 insgesamt 17 Ziele, sogenannte SDG's, für die Nachhaltige Entwicklung formuliert. Die Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkung durch Massnahmen zum Klimaschutz (Ziel 13) ist eines davon.

Die Wirkungen des Fairen Handels sind äußerst vielfältig. Sie erreichen ein breites Spektrum an Akteuren auf ganz verschiedenen Ebenen in zahlreichen Ländern weltweit. Für die Produzent*innen und ihre Familien trägt der Faire Handel zu menschenwürdigen Lebens- und Arbeitsbedingungen bei, er ermöglicht ihnen Investitionen in ihre Zukunft und schafft Perspektiven. Gegenüber Politik

und Wirtschaft sendet er ein starkes Signal, dass Handelsregeln gerechter gestaltet werden können, wenn Mensch und Natur ins Zentrum des Handelns gerückt werden.

In der Bevölkerung schafft er ein Bewusstsein für die Auswirkungen der Globalisierung und zahlreiche Menschen nutzen die Möglichkeiten, sich im Fairen Handel politisch und/oder zivilgesellschaftlich zu engagieren.

Wollen Sie die faire Idee persönlich unterstützen? Neben dem Einkauf in unserem fair-Grafing Weltladen können Sie als Genossenschaftsmitglied die Finanzierung unserer Initiative unterstützen. Unser Team aus Ehrenamtlichen freut sich immer über helfende Hände – bei Interesse gerne einfach nachfragen.

Josef Biesenberger
Vors. d. Aufsichtsrats



Fair gehandelte Produkte erhalten Sie Mo-Fr. 10:00-18:00 Uhr, Sa. 10:00-13:00 Uhr, im fair-Grafing Weltladen, Marktplatz 18, sowie jeden Sonntag nach dem GD im evang. Gemeindehaus.



Wandern und sich besinnen 2023

Offener ökumenischer Wanderkreis Grafing

Im April 2022 konnten wir nach der „Corona-Pause“ wieder mit den Wanderungen beginnen. Die Beteiligung war anfangs noch mit der nötigen Vorsicht vor Ansteckung, aber wir konnten alle geplanten Wanderungen durchführen.

In diesem Jahr hatten wir wieder schöne Ziele, aber schon die erste Wanderung von Grünwald der Isar entlang bis München, konnte wegen schlechten Wetters nicht stattfinden.

Im Mai führte uns die Wanderung von Wolfratshausen entlang der Loisach und Isar durch einen ursprünglichen Auwald bis zum Kloster Schäftlarn. Nach Einkehr im Bräustüberl noch die Besichtigung der neu renovierten Klosterkirche.

Die nächste kleine Bergwanderung führte uns von Kiefersfelden auf den Thiersberg bei Kufstein. Die schöne Wallfahrtskirche wird noch von einem Einsiedler liebevoll betreut. Auf dem Rückweg war der schön gelegene Hechtsee eine gute Badegelegenheit für die meisten der Teilnehmer.

Im Juli mussten wir leider wieder die Wanderung vom Starnberger See zur Mainsinger Schlucht wegen Regen absagen.

Im August waren wieder schlechte Wetteraussichten, so dass sich nur 8 Untenwegte auf den Weg machten. Die Wanderung führte von Litzldorf über Schweinsteig nach Schwarzlack. Unser Optimismus wurde mit schönem Wanderwetter und einer gemütlichen Einkehr im Gasthaus Schwarzlack belohnt.

Im September wollen wir von Au über den Kreuzweg und die Rastkapelle zum Gasthaus Hocheck und im Oktober eine abschließende Wanderung im Glonntal machen.

Die Anregung zur Besinnung lag in diesem Jahr in den Händen von Georg Zerberle, der uns tiefgründige Themen zum Nachdenken auf den Weg gab.

Wir hoffen und sind guter Dinge, dass wir dieses Angebot in unserer Pfarrei wieder anbieten können. Wir freuen uns über jeden neuen „Mitwanderer“.

*Anna und Anton Weilhammer,
Maxi Prantner*



Ein neues Gesicht in der Stabsstelle Gemeindecaritas

Mein Name ist Katharina Oberhofer, ich bin verheiratet, Mutter von 2 Kindern (7 und 9 Jahren) und gebürtige Grafingerin. Nach abgeschlossener Ausbildung und meinem Studium „Management sozialer Innovationen“ in München bin ich 2016 mit meiner Familie zurück nach Grafing gezogen, wo wir schnell den persönlichen Zusammenhalt erfahren durften, der unsere Gemeinde ausmacht.

Ich engagiere mich schon immer gerne ehrenamtlich, sowohl im Elternbeirat in Kindergarten und Grundschule, als auch bei den Schülerlotsen. Mein Umfeld und meine Mitmenschen liegen mir sehr am Herzen und ich freue mich, dass ich als neue Anlaufstelle in der Stabsstelle

Gemeindecaritas als Bindeglied zwischen dem einzelnen Bürger, den Pfarreien und der Caritas fungieren darf.



Foto privat

Nach Corona Zwangspause begeistert mich die ansteigende ehrenamtliche Bereitschaft im Dekanat, die vielen Menschen, denen ich begegne und die alle hochmotiviert sind, ihren Beitrag für eine gelingende und gerechte Gesellschaft zu leisten.

Ich freue mich auf ein gutes Miteinander.
Ihre Katharina Oberhofer

Leonhardifahrt Grafing

Sonntag, 29. Oktober 2023

09.45 Uhr Kirchengzug ab Marktplatz

10.00 Uhr Festgottesdienst vor der Leonhardikirche

Festprediger: Msgr. Domkapitular Thomas Schlichting

Anschließend dreimalige Umfahrt mit Pferdesegnung

ab 12.00 Uhr Standkonzert am Marktplatz



☞ *Sankt Leonhard, für Gott bereit hast Du Dich seinem Dienst geweiht, den Armen Gottes Wort gebracht und Christi Liebe kundgemacht*
Dich grüßen wir, Sankt Leonhard ☞



Veranstalter:
 Katholisches Pfarramt Grafing
 Stadt Grafing
 Arbeitsgemeinschaft
 Leonhardifahrt

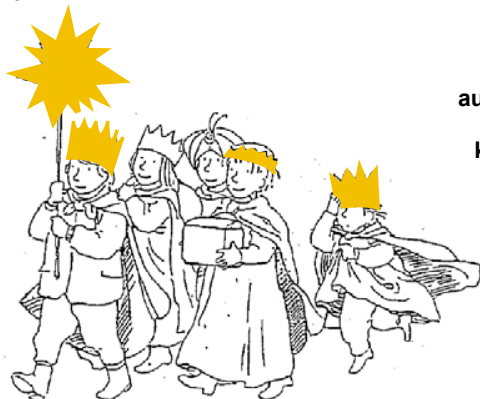
Sternsingen

Machst Du mit?

Schon ab drei Jahren kannst Du mitmachen.
Komm zu uns und bring auch Deine Freunde mit!

20 C + M + B 24

+



Wenn viele viele Kinder,
aus vielen Ecken von Grafing,
viele kleine Schritte tun,
kann vielen armen Kindern
geholfen werden.

Liebe Sternsingerfreunde,
seit vielen Jahren ist es guter Brauch im Pfarrverband Grafing/Strau-
dorf, dass am Neujahrstag die Sternsinger ausgesandt werden.
Auch 2024 soll es wieder so sein.

Nachdem die Sternsingeraktion 2023 über 20.500 € erbracht hat,
wollen wir auch 2024 wieder mithelfen, dass Kinder leben können!

**Helft auch Ihr mit, damit Kinder leben können und kommt zu den
Grafinger Sternsingern!**

(Sternsinger ab 3, Gruppenleiter/innen ab 13 Jahre, natürlich auch
Mütter, Väter, Omas, Opas, Tanten, usw. usw.)

- ✳ Was kostet's? Etwas Zeit.
- ✳ Was bringt's? Viel Spaß (und ein paar Süßigkeiten) für Euch,
viel Freude für Grafing, viel Hilfe für arme Kinder.

Helft alle mit, ohne Euch geht es nicht!

Ich freue mich auf Jede(n)

Eure Susanne Wolfinger

Anmeldung und Infos bei:
Susanne Wolfinger
Brünsteinstraße 20, 85567 Grafing Bhf.
Telefon: 08092 / 31186

Helft alle mit, ohne Euch geht es nicht!

Jetzt anmelden!

Jetzt anmelden!

Jetzt anmelden!



Foto: Thomas Storch



Foto: Thomas Storch



Foto: Tamara Schmid



Foto: Irmig Grundl

Viel los bei den Familiengottesdiensten

Seit der letzten Ausgabe des Don Quichottes fanden wieder einige Familiengottesdienste statt. Los ging es mit einem Open Air Palmsonntagsgottesdienst zusammen mit dem Kleinkindergottesdienststeam auf dem Wildbräugelände. Petrus war den gut 200 Besuchern gnädig gestimmt, sodass die dunklen Regenwolken über sie hinweggezogen sind, ohne einen Tropfen fallen zu lassen.



Weiter ging es in der Karwoche mit einer Andacht am Gründonnerstag im Pfarrsaal. Die Kinder durften das letzte Abendmahl mitfeiern, bei einem Stück Fladenbrot und einem Glas Traubensaft. Zum Schluss verließen alle schweigend den Pfarrsaal, gespannt, wie die Leidens Geschichte Jesu am Karfreitag beim Kinderkreuzweg weitererzählt wird.



Am Karsamstag sollte die Familienoster nacht im Rahmen eines Open Air Gottesdienstes auf dem Wildbräugelände stattfinden. Diesmal regnete es in Strömen, sodass man nicht daran denken konnte, sich auf Biertischbänken niederzulassen und sich auf die Auferstehung Jesu einzulassen. Da kam dem Wildbräuteam die Idee, uns kurzfristig in eine Lagerhalle einzuladen. 45 Minuten vor dem Gottesdienst war die Halle noch komplett mit Bierkästen gefüllt, aber mit Hilfe eines Gabelstaplers und vielen fleißigen Händen wurde schnell ein freier Platz für unsere Osternacht geschaffen. Es wurden noch schnell Bänke und Tische aufgebaut, da kamen auch schon die ersten Besucher, die sichtlich erleichtert waren, dass sie nicht im Regen stehen mussten.



Es war eine gelungene Auferstehungsfeier mit Speisensegnung.



Anschließend folgten noch ein Familiengottesdienst im Juni mit einer Geschichte von einem vertrockneten Brot sowie ein weiterer Familiengottesdienst, wo das Gleichnis vom Senfkorn erzählt wurde. Nach dem Gottesdienst wurde allen Besuchern, die es wünschten, von Pfarrer Muttonkole der Reisesegen gespendet, damit alle im Urlaub ganz besonders unter dem Schutz von Jesu Christi stehen.

Am 1. Oktober gab es noch einen Familiengottesdienst zum Thema Erntedank in der Pfarrkirche Sankt Ägidius mit Mini-brotaktion.

Veronika Mayershofer für die Familiengottesdienstteams



Ganze 13 Dinge sind im linken Stall von Bethlehem anders gezeichnet als im rechten. Wer findet die Unterschiede?



Unsere Romreise der Grafinger Ministranten

Am Sonntag den 13.08.2023 trafen wir uns am frühen Morgen um 3:45 Uhr bei der Grundschule, um mit dem Bus in Richtung der ewigen Stadt aufzubrechen. Insgesamt waren wir 32 Ministranten aus Grafing und eine Ministrantin aus Straußdorf. Nach einer reibungslosen Busfahrt lieferte uns Busfahrer Alex Pecher am frühen Abend vor dem Hotel in der Nähe des Hauptbahnhofs ab. Den Abend ließen wir nach einer anstrengenden Fahrt schließlich noch bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

An unserem ersten ganzen Tag in Rom standen einige Kilometer auf dem Programm. Wir besuchten einige beeindruckende und geschichtsträchtige Kirchen, z.B. Santa Maria Maggiore oder Santa Maria della Vittoria. Außerdem entdecken wir auf unserem langen Fußmarsch auch

einige antike Sehenswürdigkeiten z.B. das Pantheon und den Piazza Navona. Die Leiter der Ministranten hatten viele spannende Referate vorbereitet, um die übrigen Minis an wichtigen Orten als Experte zu informieren. Dadurch konnten sowohl die jüngeren Minis, als auch die Älteren, die schon öfter in Rom waren, noch viel Neues lernen. Außerdem wanderten wir noch auf den Hügel Gianicolo, wo es einen wunderbaren Ausblick über Rom zu bestaunen gab. Am ersten Tag in Italien darf natürlich auch ein Besuch in der Eisdielen unseres Vertrauens nicht fehlen, deshalb statteten wir dieser auf unserem Rückweg zum Hotel noch einen Besuch ab.

Am zweiten Tag stand vor allem das antike Rom mit seinen Palästen, Tempeln und Freizeitanlagen auf der Tagesordnung. Zunächst gab es kleine Probleme beim

Eintritt in das Kolosseum. Diese konnten aber durch einen schnellen Tausch des Vormittagsprogramms mit dem Nachmittagsprogramm gelöst werden. Besichtigt haben wir unter anderem die Caracalla Thermen, den Circus Maximus, das Kolosseum, den Palatin mit seinen Kaiserpalästen und das Forum Romanum. Nach zwei anstrengenden Tagen, an denen wir bei heißem Wetter viele Kilometer gesammelt haben, sind wir aus der Stadt Rom mit dem Bus herausgefahren, um die Kirche St. Paul vor den Mauern



zu besichtigen. Sie war für die meisten von uns die schönste Kirche, die wir auf unserer Reise besucht haben. Interessant waren hier ganz besonders die Porträts aller Päpste. Im Anschluss an die Besichtigung haben wir den restlichen Tag in Ostia am Meer verbracht.

Am Donnerstag haben wir mit der Basilika St. Giovanni Lateran die wichtigste Kirche des Christentums besucht. Anschließend waren wir in der benachbarten Scala Santa. Am Mittag machten wir uns auf den Weg in Richtung Trevibrunnen. Diesen besichtigten wir in Kleingruppen, da der Platz von Menschen überfüllt war. Daraufhin haben wir uns mit Vicus Caprarius ein nahegelegenes antikes Wassersystem der Römer angeschaut. Die technischen Entwicklungen, die schon in dieser Zeit genutzt wurden, waren sehr beeindruckend. Nachdem wir unseren Weg in Richtung der spanischen Treppe fortgesetzt hatten, konnten wir die freie Zeit am Nachmittag in Kleingruppen nutzen, um einige Andenken kaufen zu gehen. Neben Fußballtrikots und Pullovers standen vor allem Sonnenbrillen hoch im Kurs. Am Abend trafen wir uns, wie jeden Abend, zu einem gemeinsamen Abendessen in der Altstadt.

Am Samstag mussten wir sehr früh aufstehen, da

wir bereits um 8 Uhr für eine Führung am Vatikan sein mussten. Am Vormittag ging unsere Führung durch die vatikanischen Gärten. Dort konnten wir neben den schönen Gartenanlagen unter anderem einen unvergesslichen Blick auf den Petersdom erhaschen. Die steigenden Temperaturen machten uns an diesem Tag sehr zu schaffen, da kamen uns die kühleren vatikanischen Museen gerade recht. Anschließend betraten wir die Sixtinische Kapelle mit den wunderschönen Gemälden von Michelangelo. Allerdings hatten wohl viele andere ebenfalls die Idee diese Kapelle zu besuchen, da wir dort große Menschenmassen antrafen. Nach einem kleinen Mittagssnack in einem Panini-Laden ging es für uns weiter in Richtung des Petersdoms. Ehe wir uns in zwei Gruppen aufteilten, erzählte uns Andi Urban dort viele interessante Dinge über dessen Geschichte und Bauphase. Eine große Gruppe machte sich auf den Weg, um neben dem Dom auch noch die Kuppel der Basilika zu besichtigen. Von dort oben bot sich ein unvergleichlicher Ausblick über die Stadt. Manchen von uns machte die Höhe bei einem Blick nach unten aber auch etwas zu schaffen.



Den Rest unseres letzten Tages haben wir noch einmal genossen, indem wir durch die schönen Gassen Roms flaniert sind oder uns ein schönes Plätzchen im Schatten gesucht haben.

Diese Woche war für uns alle ein unvergessliches Abenteuer in einer tollen Gemeinschaft. Zusammen haben wir tolle Erfahrungen gemacht und viel gelacht, auch wenn uns allen nach der anstrengenden Zeit die Füße vom Laufen wehtun.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die unsere Fahrt nach Rom ermöglicht haben! Ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer Dr. Mutionkole-Muyombi, der Kirchenverwaltung, unseren Sponsoren im besonderen Herrn Martin Gruber und der Stadt Grafing für ihre großzügige Unterstützung bei der Finanzierung und natürlich allen, die uns durch Spenden unterstützt haben.

Ein Bericht von: ~Michael Auer

Adventskonzert des Grafinger Jugendorchesters

Sonntag,
den 17.12.23
18 Uhr
Pfarrkirche
St. Ägidius

Eintritt frei

Neues vom Kindergarten Maria Stern

Liebe Leser*innen, die Zeit von Ostern bis Weihnachten war geprägt von einer Reihe Ereignissen im Kindergarten Maria Stern. Ich möchte nur einige Events detaillierter beschreiben.

Herr Alois und Mathias Stockinger von der Feuerwehr haben die Kinder im Kindergarten Maria Stern besucht. Sie nutzten die Gelegenheit den Kindern die Atemschutzausrüstung zu zeigen und zu erklären. So konnten die Kinder Schritt für



Schritt mitverfolgen, wie sich ein Feuerwehrmann ausrüstet und wussten dabei genau, wer unter der Atemschutz-

maske steckt. Hierbei war es uns besonders wichtig den Kindern zu vermitteln, dass sie vor einem Feuerwehrmann mit Atemschutz keine Angst haben müssen und sie sich im Brandfall nicht verstecken dürfen. Zum Abschluss durften die Kinder das Löschgruppenfahrzeug genau unter die Lupe nehmen. Natürlich durfte hier das Blaulicht mit Martinshorn nicht fehlen. Wir hoffen den Kindern hat es gut gefallen und wir konnten einen Teil zur Brandschutzerziehung beitragen.

Das Schmücken des Brunnens ist ein feierlicher Akt in Kleinstädten und in Dörfern während der Osterzeit. Bei dieser Tradition wird der Brunnen oder die Wasserquelle eines Dorfes bunt geschmückt. Den Osterbrunnen am Kirchplatz in Grafing hat Frau Pecher mit den frisch geschlagenen jungen Ästen dekoriert und wurde von den Kindern aus unserem Kindergarten mit 120 bemalten bunten Eiern geschmückt. Anschließend haben alle gemeinsam um den Brunnen herum fröhlich gesungen und getanzt.



Unser Kindergarten wurde um ein wachsendes Weidentipi bereichert. In Kooperation mit der Abteilung Umwelt des Ordinariats 5.1.1 Pädagogik der Frühen Kindheit (Bildung für nachhaltige Entwicklung) wurde eine gesunde und schöpfungsfreundliche Umgebung gefördert. Es zeichnet sich durch seine Form und Art aus, bietet eine Rückzugsmöglichkeit und Bezug zur Natur und Nachhaltigkeit. Der Standort des Weidentipis wurde sorgfältig ausgewählt, in der Nähe unseres alten Apfelbaumes, um in der schwülen Sommerhitze Schatten zu spenden. Die Vorbereitung des Bodens war eine schwierige Aufgabe, die den

Erzieher überlassen wurde. Die Kinder waren mit großem Eifer bei der Pflanzung dabei. Sie benutzten ihre kleinen Schaufeln, um die Erde zu verteilen. Wir haben in die Löcher im Boden die Weiden rein-gesteckt und sie nach einer gründlichen Bewässerung wieder mit Erde befüllt. Die Kinder sind gleich „eingezogen“ und haben dort gespielt.



Wir wünschten dem Weidentipi viel Glück und hoffen, dass es groß werden wird und viele Blätter trägt. Mit dem Pflanzen des Weidentipis war die Pflege noch nicht beendet, denn auch die kleinen Weiden müssen weiter gegossen werden.

Wir haben gerne an dem Programm teilgenommen, welches die Umwelterziehung

von Kindern fördert. Unser Kindergarten ist davon überzeugt, dass wir als Team dabei eine große Rolle spielen, da es an uns liegt, die Kinder für die Schönheit der Natur zu sensibilisieren. Sie müssen nur angeleitet werden, und die Kinder werden sofort das Wunder eines einzelnen Baumes entdecken.

Der Höhepunkt unserer Sommerfest-Veranstaltung ist eine kleine Vorstellung, die unsere Kinder vorführen. Die Kinder haben zum Thema Schmetterling einiges in den Gruppen gelernt und miterlebt. Mit der Geschichte die drei Schmetterlinge

wurde das Erlebte vertieft.

In einer Gruppe entstehen oft enge Freundschaften, gerade auch zwischen sehr unterschiedlichen Kindern, die aber durch Vorurteile, Eifersucht, Kri-

sensituationen auf die Probe gestellt werden können. Durch Werte wie Solidarität, Zusammenhalt, Durchhaltevermögen lassen sich solche Krisen bewältigen. Das Märchen lehrt uns: Probleme lassen sich durch Zusammenhalt lösen; kulturelle Vielfalt macht das Leben reich und bunt! Unsere Welt ist bunt, unsere Welt ist schön. Diese Vielfalt macht unser Leben reich. Auch wir Menschen sind verschieden.

Über uns allen lässt Gott die Sonne scheinen, ohne Unterschied, denn Gott hat alle Kinder lieb. Um die Versorgung des leiblichen Wohls hat sich unser engagierter Elternbeirat gekümmert!

Zum Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen besinnliche Stunden. Zum Jahreswechsel Heiterkeit und Frohsinn. Für das neue Jahr Gesundheit, Glück, Erfolg und zahlreiche Berichte von unserem Kindergarten Maria Stern. Herzliche Weihnachtsgrüße!

Marianna Dibusz, Leitung



Der Herbst 2023

Zum Beginn des Kindergartenjahres dürfen wir unsere neue Mitarbeiterin Waltraud Kirchlechner herzlich in unserer Einrichtung begrüßen. Wir sind glücklich, dass sie unser Team wieder komplett macht, wünschen ihr einen guten Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Buntes und lustiges Treiben ist nach den Ferien wieder angesagt. Unsere „Neulinge“ sind auch schon gut gestartet, sie machen sich gerade mit den Abläufen und Ritualen vertraut, die Sicherheit im Tagesablauf bringen.



Viel haben wir wieder vor, so geht es schon im September mit einem gemeinsamen Gottesdienst der drei kath. Kindergärten aus unserem Pfarrverband los. Fr. Peis lädt

zum Thema: „Auf dem Weg zum Glück“ ein!

Das ist schon mal ein guter Anfang, denn Glück begegnet uns im Kindergarten jeden Tag, in vielen Situationen und Momenten:

- wenn die Kinder mit stolz ihre neu erworbenen Fähigkeiten zeigen,
- wenn sie sich trauen etwas Neues, Ungewohntes auszuprobieren,
- wenn sie mit ihren Freunden etwas Gemeinsames geschafft haben,
- und das Wichtigste, wenn das Kinderlachen durch den Raum schwingt.

Der Herbst schenkt uns auch Glück, wir begrüßen ihn mit Liedern und Spielen, malen und basteln dazu und beobachten mit den Kindern, unsere Bäume vor dem Haus, wie sie ihr buntes Blätterkleid bekommen und genießen die Früchte, die der Herbst bringt.



Bald schon beschäftigen wir uns mit dem Basteln der Laternen, mit denen wir am Martinszug, begleitet von Eltern und Geschwistern, laut singend zur Kirche und durch den Ort zurück zum Martinsfeuer am Kindergarten Vorplatz ziehen.

Besonders freuen wir uns auf viele Besucher auf unserem traditionellen Straußdorfer-Adventsmarkt, der wieder zusammen mit den Vereinen am Freitag vor dem ersten Advent 1.12.2023 stattfindet.

Wir freuen uns mit den Kindern und Eltern ein glückliches und erlebnisreiches Kindergartenjahr zu durchwandern, mit vielen tollen Erlebnissen und Eindrücken!

Mit den besten Grüßen vom KIGA TEAM
St. Margareth Straußdorf

Die Stadtbücherei Grafing bietet Ihnen eine große Auswahl an Romanen, Sachbüchern, Zeitschriften, Hörbüchern und DVDs an. Wenn Sie bei uns eine Leserkarte beantragen, können Sie aus ca. 35.000 Medien auswählen und ausleihen. Ebenfalls können Sie bei uns online lesen, d.h. eBooks, aber auch eAudios (Hörbücher) nutzen. Besuchen Sie uns gerne zu den Öffnungszeiten, wir beraten Sie gerne!

Am **Mittwoch, den 6. Dezember** laden wir Sie in Zusammenarbeit mit dem Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg von 9 - 11 Uhr zu einem **Nikolausfrühstück** ein. Genießen Sie mit uns ein reichhaltiges Frühstück und freuen sich auf eine Überraschung! Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt, wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bitte anmelden unter 08092/6733, Eintritt 12.– €

Kulinarische Lesung mit Hans Montag, Dienstag, 23. Januar 2024, 19 Uhr
Der Autor liest aus seinem Roman „Mein Leben in einer verlorenen Zeit“. Dazu wird Ihnen ein mehrgängiges Menü serviert.
Bitte melden Sie sich bei uns an unter 08092/6733. Eintritt Lesung inkl. Menü: 25.– €

Wochen der Büchereien von 21. Februar bis 22. März

Die Wochen der Büchereien im Landkreis Ebersberg feiern 2024 ihr 10jähriges Jubiläum! Unter dem Motto „Zum 10. Mal willkommen!“ findet die Programmreihe, die unter der Schirmherrschaft des Landrats Robert Niedergesäß steht, vom **21. Februar bis 22. März** in verschiedenen Büchereien des Landkreises statt. Die Auftaktveranstaltung ist in der Stadtbücherei Grafing am Mittwoch, den 21. Februar um 19 Uhr. Durch den Abend führt Thomas Maria Peters, Eintritt frei
Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit dem Kath. Kreisbildungswerk



Unsere Öffnungszeiten

Di	9-13 Uhr
Mi/Do/Fr	15-19 Uhr
So	9-12 Uhr



In der Pfarrkirche in Grafing stehen dauerhaft Kisten für Sachspenden an die Grafinger Tafel – diese werden regelmäßig geleert!
Dringend benötigt werden haltbare Lebensmittel und Wasch- und Hygieneartikel. Für Spielzeug- und Kleiderspenden kontaktieren Sie bitte die Tafel. Vielen Dank!

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen für Sie:

Zum **Vorlesen für Erwachsene mit Kaffee und Kuchen** laden wir immer am 2. Montag im Monat ein. Das nächste Mal treffen wir uns am Montag, den **11. Dezember** um 16 Uhr ein. Folgetermine: 16. Januar, 12. Februar, 11. März

Stricken & Häkeln werden wir wieder am **5. Dezember** um 16 Uhr. Dazu gibt's Kaffee oder Tee und ein gutes Buch. Folgetermine: 2. Januar, 6. Februar, 5. März (Immer am 1. Dienstag im Monat)

Unsere Veranstaltungen für Kinder:

Der **Nikolaus** kommt zu uns! Liebe Kinder, besucht uns am **6. Dezember** um 16 Uhr in der Stadtbücherei Grafing, singt mit uns Nikolauslieder und lasst euch vom Nikolaus mit einer Kleinigkeit überraschen.

Märchenstunde für Kinder

Waltraud Horbas erzählt Märchen für Kinder von 5-8 Jahren (ohne Eltern). Auf spielerische Art werden Märchen erzählt, gemalt und nachgespielt. Eintritt frei. Nächste Termine jeweils von 15:30 - 16:30 Uhr: 28. November, 19. Dezember, 30. Januar, 27. Februar (immer am letzten Dienstag im Monat).

Montags-Lesekerle aufgepasst!

Interessiert ihr euch für verschiedene Themen aus dem Alltag und aus der Wissenschaft? Seid ihr Buben der 1. bis 5. Klasse? Dann kommt vorbei und erkundet zusammen mit Hendrik Schneider spannende Themen.

Lasst euch überraschen!

Nächste Termine, 15:45 Uhr - 17:15 Uhr: 4. Dezember, 5. Februar, 4. März

Puppentheater KlickKlack mit „Frau Holle“

Für Kinder ab 3 Jahren

Montag, 22. Januar 2024, 15:30 Uhr

Eintritt: 9,- €, mit Anmeldung unter 08092/6733



Stammtisch und Spieleabend
Jeden 1. Donnerstag im Monat
um 19.30 Uhr im Kolpingstüberl (Pfarrheim)



Die Grafinger Tafel sagt Danke für 20 Jahre Unterstützung!

Die Tafel bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre inzwischen 20 jährige Hilfsbereitschaft. Unter der Federführung von Herrn Rombeck wurde die Tafel im Dezember 2003 gegründet und versorgt seit dem bedürftige Menschen aus der Gemeinde Grafing mit Lebensmitteln.

Dieses Jubiläum wollen wir am 1. Advent im Rahmen des Familiengottesdienstes in der Ägidius Kirche feiern und den ehrenamtlichen Mitwirkenden danken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Ihr Team
der Grafinger Tafel



Grafinger Tafel sagt DANKE!

Wir sagen DANKE an all die Spenderinnen und Spender und an die Ehrenamtlichen, die uns unterstützt haben!

Nur durch diese vielen Spenden und das Engagement ist es uns möglich, für unsere Kunden da zu sein!

Ein herzliches Vergelt's Gott

Informationen rund um die Tafel unter:
Telefon 0 80 92 / 23 24 129, cz-ebe@caritasmuenchen.org



MÄNNER, TRAUT EUCH!

Selbsthilfegruppe für Männer in seelischen Krisen, speziell Depressionen

Im geschützten Rahmen möchten wir das, was oft mit Depression einhergeht, wie Sprachlosigkeit, Isolation und Unverständnis überwinden, um wieder Zugang zu unseren Kraftquellen zu bekommen. Zunehmender Kontakt mit unserem Körper, unseren Gefühlen und unseren Bedürfnissen öffnet den Weg zu uns selbst und zu mehr Lebensfreude. Dabei lehnen wir uns an das Konzept der einfühlsamen, gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg an.

Unsere 14-tägigen Treffen finden an Donnerstagen von 19 bis 21 Uhr im kath. Pfarrheim St. Ägidius in Grafing statt.

Info und Anmeldung: Heinrich Unverhau
0172 6332933

Michael Weigl
0176 55008381
michael.weigl@kabelmail.de





Seniorennachmittag

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Seniorennachmittag am



**Mittwoch, 6. Dezember 2023
um 14 Uhr im kath. Pfarrheim**

Wir singen Adventslieder und
bekommen Besuch vom Nikolaus.
Dazu gibt es Kaffee und Kuchen.



Ausblick auf die Termine im nächsten Jahr 2024:

Mittwoch 31.1.2024: Faschingsfeier

Mittwoch 13.3.2024: Die Polizei informiert:
Enkeltrick und falsche Polizisten –
Wie schütze ich mich davor?

Mittwoch 8.5.2024: Wir feiern Maiandacht

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sabine Löbel Pia Rau

Tel. 32415 Tel. 32571 u. das Seniorennachmittags-Team St. Ägidius – Grafing

„Tanz mit uns“

Kath. Kreisbildungswerk
Ebersberg e.V.
wertorientiert . bilden



im Katholischen Pfarrheim Grafing findet regelmäßig – außer während der Schulferien – **montags von 14.00-15.45 Uhr** statt.

Seit mehr als 20 Jahren treffen sich unter der Trägerschaft des Kreisbildungswerks Ebersberg Interessierte an internationalen Volkstänzen wie z.B. Kreistänzen, meditativen Tänzen und Kontratänzen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur die Freude am Tanzen zählt.

Informationen sind bei Hella Hupfer, Tel. 5387 erhältlich.

MEDITATION

Einladung

zum spirituellen Weg der gegenstandsfreien Meditation (Sanbo-Zen). Diese regelmäßige wöchentliche Übung ist für alle geeignet unabhängig von Religion, Weltanschauung oder Bildung.

Der Ablauf beinhaltet dreimal Sitzen in Stille (Zazen) 20–25 min, dazwischen meditatives Gehen.

Das Sitzen in Stille macht präsent für das Jetzt. Es befreit und führt zur Erfahrung des Lebens als einer Einheit.

Bequeme, farblich neutrale ungemusterte Kleidung tragen. Wenn möglich dunkles Meditationskissen und Matte oder ungemusterte Decke mitbringen. Schemel sind vorhanden.



Termin: Di., 19:00–20:45 Uhr
außer in den Ferien
Ort: Evang. Gemeindehaus
Grafing
Anmeldung: bei Frieda Milo,
Tel. 08092/9107

Frieda Milo



Krankenkommunion vor Weihnachten

Von Dienstag, 12.12.23 bis Dienstag, 19.12.23 bringt Pfarrer Dr. Anicet Mutonkole Kranken und Gehbehinderten die hl. Kommunion nach Hause.

Bitte melden Sie sich telefonisch unter Tel. 3 27 78.

An **Allerheiligen, 1. 11. 2023** feiern wir die hl. Messe um **8.30 Uhr in Straußdorf** mit anssl. Gräbersegnung.

Die hl. Messe in **Grafing fängt um 10.15 Uhr** an. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es keine Gräbersegnung.

Um **14.00 Uhr beten wir den Rosenkranz** mit einem Totengedenken in St. Ägidius, anssl. Gräbersegnung.

Um **15.30 Uhr** halten wir eine **ökumenische Andacht** im **Waldfriedhof** mit anschließender Gräbersegnung.



An **Allerseelen, 2. 11. 2023**

8.30 Uhr hl. Messe in **Straußdorf** (keine Gräbersegnung)

10.00 Uhr hl. Messe in **Grafing** (keine Gräbersegnung)

19.00 Uhr hl. Messe in **Oberelkofen** mit anssl. Gräbersegnung

Vorschaut auf Termine im Advent

Engelämter in Grafing

dienstags im Advent um 6 Uhr in der Pfarrkirche St. Ägidius mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal

Engelämter in Straußdorf

freitags im Advent um 6 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer



Rorate Messen

mittwochs um 19 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche am Marktplatz

donnerstags um 19 Uhr in der Filialkirche St. Martin in Oberelkofen

Laudes in der Dreifaltigkeitskirche am Marktplatz
jeden Samstag im Advent um 7.00 Uhr

Bußgottesdienst

Pfarrkirche Straußdorf	Mittwoch, 13.12.23	19.00 Uhr
------------------------	--------------------	-----------

Pfarrkirche Grafing	Freitag, 15.12.23	18.00 Uhr
---------------------	-------------------	-----------

Pfarrkirche Grafing (für Senioren)	Dienstag, 19.12.23	15.00 Uhr
------------------------------------	--------------------	-----------

Beichtgelegenheiten:

Pfarrk. Grafing (Sakri.)	Samstag, 23.12.23	17.00-18.00 Uhr
--------------------------	-------------------	-----------------



Weihnachten

Am Heiligen Abend 24.12.2023

Grafring – St. Ägidius

14.30 Uhr	Pfarrkirche	Seniorenmette
16.30 Uhr	Pfarrkirche	Kindermette
16.30 Uhr	noch offen	Kleinkindermette
23.00 Uhr	Pfarrkirche	Christmette

Straußdorf – St. Johannes d. Täufer

16.00 Uhr	Kindermette
21.00 Uhr	Christmette mit Kirchenchor

Oberelkofen – St. Martin

21.00 Uhr	Wortgottes- und Kommunionfeier
-----------	--------------------------------



An den Weihnachtstagen

25.12.2023	8.30 Uhr	Hl. Messe in Straußdorf entfällt
	10.00 Uhr	Festmesse in Grafring mit musica-sacra-Chor, Orchester und Solisten
	17.00 Uhr	Feierliche Vesper in Grafring Pfarrkirche St. Ägidius
26.12.2023	08.30 Uhr	Hl. Messe in Straußdorf mit Aussendung der Sternsinger
	10.00 Uhr	Hl. Messe in Grafring

Zum Jahresende und Jahresanfang

31.12.2023	16.00 Uhr	Hl. Messe zum Jahresschluss in Straußdorf
	17.30 Uhr	Hl. Messe zum Jahresschluss in Grafring
	24.00 Uhr	Gebet und Glockenläuten zum Jahreswechsel in der Pfarrkirche St. Ägidius
01.01.2024	10.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger in Grafring
	17.00 Uhr	Ökumenische Neujahrsandacht in der Marktkirche
	19.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst in Straußdorf
06.01.2024	8.30 Uhr	Hl. Messe – Erscheinung des Herrn – mit Empfang der Sternsinger und Segnung „Hl. Drei König-Wasser“ in Straußdorf
	10.00 Uhr	Hl. Messe – Erscheinung des Herrn – mit Empfang der Sternsinger, Segnung „Hl. Drei König-Wasser“ in Grafring



JANUAR

bis 06.01.24

07.01.2024 10.00 Uhr

Sternsingeraktion
Familiengottesdienst
mit Kindersegnung in Grafing
Pfarrversammlung im Anschluss an den
Jugend-Weggottesdienst der Firmlinge



14.01.24

FEBRUAR

02.02.24 19.00 Uhr

Lichtmess mit Blasius-Segen zusammen
mit den Erstkommunionkindern



03.02.24 18.00 Uhr

Vorabendmesse mit Blasius-Segen

04.02.24 10.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Blasius-Segen

11.02.24 10.00 Uhr

Faschingsgottesdienst mit
anschließendem Frühschoppen im Pfarrheim

14.02.24 Aschermittwoch

17.00 Uhr

Kinderaschermittwoch in Grafing

19.00 Uhr

Hl. Messe mit
Aschenkreuzauflegung in Grafing

19.00 Uhr

Wortgottes- und Kommunionfeier mit
Aschenkreuzauflegung in Straußdorf



18.02.24 Ewige Anbetung in Straußdorf

8.30 Uhr

Hl. Messe

14.30 Uhr

Andacht mit Schluss-Segen
(Kinder sind willkommen)

Laudes in der Fastenzeit

Kreuzwege (bitte die Gottesdienst-Ordnung beachten)

**Bitte die Gottesdienstordnung und die Aushänge
in den Schaukästen beachten**

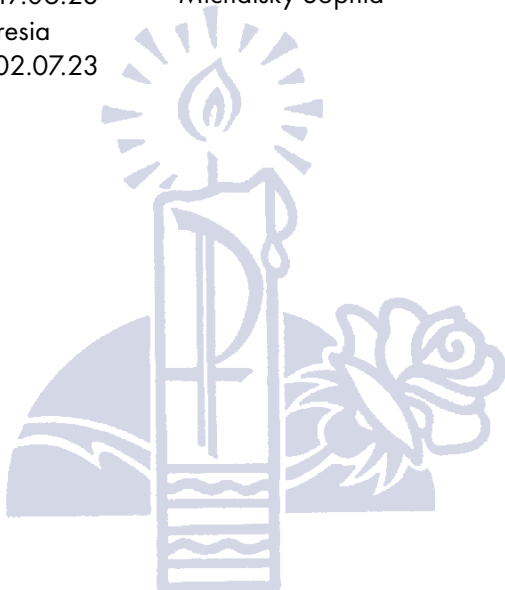
Seit dem letzten Don Quichotte bis Oktober wurden bei uns getauft:
Grafig:

Haaske Elina	19.03.23
Spensberger Josefine Theresa	19.03.23
Richter Amelie Laura	25.03.23
Daumoser Henry	15.04.23
Reisert Linus	16.04.23
Dichtl Matthias	22.04.23
Westphal Sebastian Jakob	23.04.23
Urban Leni Marie	29.04.23
Mazzotta Carolina	20.05.23
Pregler Milena Sophie	20.05.23
Hirtreiter Romy	20.05.23
Stemmler Nora	27.05.23
Pregler Julian	17.06.23
Pregler Laurin	17.06.23
Kreuzberger Jana Sophie Theresia	02.07.23

Kreuzberger Nicolas Georg	02.07.23
Constantin	09.07.23
Singer Ben Louis	09.07.23
Singer Levi Thomas	09.07.23
Kosian Emilia	22.07.23
Sauer Klara Leonie	15.08.23
Fritz Verena	03.09.23
Nußer Christoph Melo	09.09.23
Imhoff Sebastian Ludwig	09.09.23
Perfler Johannes Valentin	23.09.23
Iberl Lucius Adam	24.09.23
Lohmaier Felix Marinus	30.09.23

Straußdorf

Michalsky Sophia	10.09.23
------------------	----------



Wir begrüßen all unsere neu getauften Kinder ganz herzlich
im Pfarrverband Grafig-Straußdorf

Sabrina Hirschläger

Meisterbetrieb für Maler-,
Lackier- und Tapezierarbeiten

Glonner Straße 35 · 85567 Grafing
Telefon: 08092 - 1436 · Fax: 850419
E-Mail: hirschlaeger-malermeister@web.de
Mobil: 0173 - 3613789



URSCHER

REISEBÜRO · OMNIBUSUNTERNEHMEN
MINERALÖLHANDEL

gegründet 1929

Ihr kompetenter Partner für:

- ★ Vereinsausflüge
- ★ Betriebsausflüge
- ★ Schulausflüge
- ★ Urlaubsreisen aller Art

Tel: 08092-1822 * Fax: 32193
urscher@t-online.de * www.urscher.de



Kommen Sie zu uns ins Reisebüro oder rufen Sie an



„WAS MIR BEI MEINEM ENERGIE-
VERSORGER AM WICHTIGSTEN IST?“

„DASS ER GUTES FÜR DIE UMWELT TUT“

Unser Naturstrom wird jetzt noch nachhaltiger - mit jeder verbrauchten Kilowattstunde unterstützen wir regionale Umweltprojekte. Es war noch nie einfacher ganz nebenbei etwas Gutes zu tun. Alle Informationen unter www.rothmoser.de





Seit dem letzten Don Quichotte bis Oktober wurden bei uns beerdigt:

Grafing:

Banzer Heinz
 Obermaier Maria
 Baumer Augustin
 Wick Magdalena
 Friedl Hermine
 Grabl Rosa
 Kirchdorf Elisabeth
 Böhm Marlene
 Sendldorfner Elfriede
 Strell Joseph
 Staudigl Sofie
 Brand Aloisia
 Urban Ernst
 Dr. Schäffner Anton
 Huber Johann
 Stadler Katharina
 Edelbauer Gerhard
 Edelbauer Margarete
 Groß Annemarie
 Kaefer Maria

Alter:

81 Jahre
 91 Jahre
 66 Jahre
 91 Jahre
 85 Jahre
 92 Jahre
 87 Jahre
 62 Jahre
 76 Jahre
 90 Jahre
 86 Jahre
 87 Jahre
 79 Jahre
 94 Jahre
 87 Jahre
 93 Jahre
 90 Jahre
 88 Jahre
 73 Jahre
 84 Jahre

Kerschbaumer Johanna 90 Jahre
 Haringer Joseph 82 Jahre
 Bauer Elisabeth 89 Jahre
 Leutar Pero 73 Jahre
 Danner Gerhardine 88 Jahre
 Meingassner Josef 71 Jahre
 Niederreiter Aloisia 86 Jahre
 Berger Johanna 76 Jahre
 Brunner Rosa 87 Jahre
 Ruhland Reinhold 85 Jahre
 Sagmeister Christl 82 Jahre
 Huber Franz 81 Jahre

Elkofen:

Fischer Johann 70 Jahre
 Dachs Franz 83 Jahre
 Edlbergmeier Georg 91 Jahre

Straußdorf:

Bernhauser Wilhelm 79 Jahre



Wenn Menschen Menschen brauchen.

85567 Grafing, Marktplatz 29
Telefon 08092/23 27 70

85586 Poing, Hauptstraße 14
Telefon 08121/25 75 030

85591 Vaterstetten, Wendelsteinstr. 1
Telefon 08106/30 35 010

85604 Zorneding, Birkenstraße 17
Telefon 08106/37 97 270



An 365 Tagen rund um die
Uhr für Sie dienstbereit!

www.bestattungen-imhoff.de

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.
(Jean Paul)

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern
Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Partner der Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Telefon 0 80 92/8 84 03 Tag und Nacht erreichbar!

85560 Ebersberg

Tel. 0 80 92/8 84 03

83533 Edling/Wasserburg

Tel. 0 80 71/5 26 44 40

85653 Aying

Tel. 0 80 95/87 59 08

83539 Rettenbach

Tel. 0 80 39/13 45

83527 Haag i. OB

Tel. 0 80 72/37 48 48

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

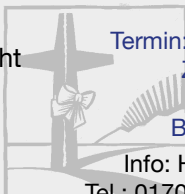


www.bestattungshilfe-riedl.de

TRAUERCAFÉ LICHTBLICK

Gemeinsam der Trauer begegnen, sich stärken und frühstücken

Auch wenn Sie im Alltag schon
wieder ganz gut funktionieren, braucht
die Trauer ihren Platz. Wir möchten
Ihnen mit diesem offenen Angebot
einen Raum bieten, wo Sie reden
können oder auch nicht, wo Sie
Menschen begegnen können, die so
wie Sie einen Verlust erlebt haben.



Termin: jeden 1. Samstag im Monat,

Zeit: 10.00 – 12.00 Uhr

Ort: Jugendstelle,

Bahnhofstr. 8, Ebersberg

Info: Hospizverein Ebersberg e.V.,

Tel.: 0170/483 49 16 od. 08092/256985

hospizverein.ebersberg@t-online.de;

www.netzwerktrauer-ebe.de



St. Ägidius, Grafing

Samstag	17.20 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
ab 31.03.	18.20 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Dienstag	9.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag	9.00 Uhr	Heilige Messe
		im Wechsel mit Straußdorf

Dreifaltigkeitskirche, Grafing

Mittwoch	18.20 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe

St. Martin, Elkofen

Donnerstag	19.00 Uhr	Heilige Messe
------------	-----------	---------------

St. Johannes d. Täufer, Straußdorf

Freitag	9.00 Uhr	Heilige Messe im Wechsel mit Grafing
Sonntag	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst

Vor den Gottesdiensten beten die Gläubigen in Grafing in der Regel einen Rosenkranz. Der Rosenkranz wird in die Unterkirche verlegt, wenn anschließend ein besonders gestalteter Gottesdienst folgt (z. B. Familiengottesdienste, Jugendgottesdienste, Festmessen).

Dass es heller werde in der Welt, zwischen den Menschen und in jedem Einzelnen selbst, das wünschen wir Ihnen für die Zeit des Advents und für das Weihnachtsfest. Jesus ist das Licht der Welt und kommt als Licht in unsere Welt.

Vignetten: Ildiko Zavrakidis



Kath. Pfarramt Grafig Kirchenplatz 4, Tel.-Nr.: 92 17
 85567 Grafig b. M. Fax: 3 29 76
E-Mail: pv-grafig@ebmuc.de
homepage: www.pfarrverband-grafig.de
Öffnungszeiten: Mo - Mi u. Fr: 8.00 - 11.00 Uhr
 Do: 15.00 - 18.00 Uhr

Seelsorger
Pfarrer Dr. Anicet Mutonkole-Muyombi 3 27 78
 AMutonkole-Muyombi@ebmuc.de

Verwaltungsleiter Florian Lemmrich FLEmmrich@ebmuc.de 85 05 16

Pfarrsekretärinnen: Anna Betzenbichler
 Barbara Wieser-Maschberger
 Irmgard Grundl

Kontoverbindung: Raiffeisen-Volksbank Ebersberg
 IBAN: DE40 7016 9450 0002 6720 65

Kath. Pfarramt Straußdorf:
 Grafiger Str. 6 jeder erste Freitag im Monat: 92 00
 8.00 - 10.00 Uhr

Wortgottesdienstleiter*innen:
 Resi Mayer, Stephanie Scharfenberg,
 Josef Urban, Helmut Weigand,
 Wolfgang Rückl

Koordinatorin der Familien- und Kinderwortgottesdienst-Teams
 Nicole Busse busse-nicole@gmx.de 0176 - 70 76 12 60

Kirchenmusik/ Ferenc Dibusz, Chorregent 01573 - 370 90 86
Organisten: Matthias Niedermair (Chor Straußd.) 0177 - 611 51 86
 Anna Schmid (Frauenchor Grafig) 90 16
 Dorothea Bitterberg 99 52

Neue Kirchenmusik/Band WGZH:
 Maria Wagner mariakrammer@gmx.de

Mesner/in: n.n. 92 17
 Renate Marschall (Elkofen) 3 33 12
 Angelika Luther (Straußdorf) 18 10

Hausmeisterin Pfarrheim: Claudia Hagenbusch 0152 - 04 56 85 60
 chagenbusch@ebmuc.de

**Pfarrgemeinderat**

Grafig: Andreas Heidenreich

Straußdorf: Matthias Niedermair

Tel.-Nr.:

8 49 44

0177 - 611 51 86

Kirchenverwaltung

Grafig: Kirchenpfleger Peter Rothmoser

14 61

Straußdorf: Kirchenpfleger Dr. Josef Rothmoser

18 47

Haushalts- und Personalausschuss

Verbandspfleger: Peter Rothmoser

14 61

Kindergärten – Regionalverbund Ebersberg

08091 - 53 81 20

Maria Stern – Leitung: Marianna Dibuszne-Kiss

8 58 70

St. Elisabeth – Leitung: Petra Henkel

2 47 86 70

St. Margareth – Leitung: Renate Marschall

60 10

Kinder- und Jugendarbeit

Ministranten: Maximilian Augenstein

01525 - 1577007

Jakob Sedlmeier

0171 - 5655354

Michael Auer

01577 - 5262960

Pfadfinder: Kilian Gassner

0179 - 129 86 18

Sternsinger: Susanne Wolfinger

3 11 86

Jugendstelle Ebersberg

85 25 60

Kreisbildungswerk Ebersberg

85 07 90

Eltern-Kind-Gruppen: Sandra Bieber

0173 - 716 95 19

Katholische Gruppen:

Senioren-Treff St. Ägidius: Sabine Löbel (PGR)

3 24 15

Frauen- und Mütterbündnis: Elisabeth Hofstetter

2 32 02 66

Kath. Frauengemeinschaft Straußdorf: Martina Fischer

86 19 25

Kolpingfamilie Grafig: Manfred Wagner

63 30

Kolpingjugend: Veronika Glück

3 18 39

Caritatives und Soziales: Susanne Wolfinger (PGR)

3 11 86

Caritas Sozialstation und Zentrum

2 32 41 10

Ehe-, Familien- u. Lebensberatung: Sabine Hofmann

2 22 18

Selbsthilfegruppen

Depressionen: Michael Weigl

0176 - 55 00 83 81

Verwaiste Eltern: Margit Hildebrandt und

8 39 13

Sonja Jennsion

08091 - 53 81 20



Ökumene

Kath. Pfarramt	92 17
Evang. Pfarramt	92 40
„Wandern und Besinnen“ Toni u. Anni Weilhammer	49 25
Ökum. Gesprächskreis mit Frühstück: Eva Halm	64 72
Inge Stadje	86 07 65

Stadtbücherei

Grenzstr. 5, Leitung: Ursula Schneider	67 33
Di: 9.00 – 13.00 Uhr, Mi, Do, Fr: 15.00 – 19.00 Uhr	
So: 9.00 – 12.00 Uhr	

Grafinger Tafel

Griesstr. 23, Ansprechpartner: Alexander Kölbl	0170 - 664 66 16
Ausgabe: jeden Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr	
www.caritas-grafinger-tafel.de	

Trauercafé Lichtblick

jeden 1. Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr	25 69 85
Jugendstelle Ebersberg / www.netzwerktrauer-ebe.de	



Impressum

Herausgeber	Kath. Pfarramt Grafing, Kirchenplatz 4, 85567 Grafing
V.i.S.d.P.	Pfarrer Dr. A. Mutonkole-Muyombi
Redaktionsleitung	Verena Cosboth
Redaktionsadresse	Kath. Pfarramt Grafing, Kirchenplatz 4, 85567 Grafing
	E-Mail: pfarrbrief-grafing@gmx.de
Redaktionsteam	Pfarrer Dr. A. Mutonkole, Verena Cosboth
Layout	Verena Cosboth
Fotos	Pfarrbriefservice.de , Pfarrbrief.de , Pixabay.com , private Bilder
Auflage	3.000 Exemplare
Hinweis	Die Kommentare und Meinungsartikel im D.Q. geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder in Absprache mit den Autoren zu ändern.

Redaktionsschluss Ausgabe 55: 04.02.2024

Erscheinungstermin: Mitte März

Hinweis: Dieser Pfarrbrief wird auf Umweltschutzpapier gedruckt!

Unser Pfarrbrief Don Quichotte künftig in digitaler Form!

Sie haben in Zukunft die Möglichkeit, den Don Quichotte per Newsletter zu bekommen. Melden Sie sich gerne an:



Abonnieren sie ihn auf unserer Homepage:

<https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-grafing/pfarrbrief>

oder sie geben uns eine schriftliche Anmeldung, wenn sie den Pfarrbrief weiter in Papierform zu ihnen nach Hause wollen!

Rückmeldung an die Pfarrei Grafing/Straußdorf:

☐ Ja, ich möchte weiterhin meinen Pfarrbrief in Papierform nach Hause bekommen!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Ort

Datum, Unterschrift

☐ Ja, ich möchte weiterhin meinen Pfarrbrief in Papierform zum Selberholen in der Kirche!

Um besser die Druckauflage planen zu können, wäre es für uns sehr hilfreich, wenn Sie die Rückmeldung bis 31.12.2023 im Pfarrbüro abgeben!
Vielen Dank

